

Ingeborg Steinmann-Berns und Mascha Liening

15 Jahre »Tag des Dialogs« und 25 Jahre ARIC-NRW e. V.

Engagement, Diskurse und Gespräche



»Wir sind DU!«, so lautete das Motto des ersten »Tags des Dialogs«, der 2006 durch ARIC-NRW e. V. nach dem Vorbild des »Dag van de Dia-log« aus Rotterdam initiiert wurde. Diese erste Runde mit zwei Dialogtischen und 16 Gästen war der Aufschlag für eine inzwischen feste Institution für ein friedliches Zusammenleben im vielfältigen Duisburg.

Inzwischen nehmen jährlich ca. 600 Interessierte am »Tag des Dialogs« an unterschiedlichen Orten in Duisburg teil, um sich mit Menschen, mit denen sie sonst vielleicht nicht ins Gespräch gekommen wären, auszutauschen. Ein jährlich wechselndes Thema aktiviert die Unterhaltungen, zu denen jeder etwas beitragen kann. Die vielfältigen und interessanten Gespräche sollen Vorurteilen und Begegnungsängsten entgegenwirken und ein Zeichen für eine nachhaltige Dialogkultur in Duisburg setzen.



Tag des Dialogs 2009 im Regenbogenhaus Rheinhausen Foto: ARIC-NRW e. V.



Privater Dialogtisch 2017 – »Wir sind DU! – Zusammen ...« Foto: ARIC-NRW e. V.



Tag des Dialogs 2009 im Lehmbruck Museum Foto: ARIC-NRW e. V.

Der »Tag des Dialogs« lebt also von der jährlichen Wiederholung und dem langfristigen Engagement. Seit 2008 wird er von der Bürgerstiftung Duisburg und seit 2009 vom Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Duisburg unterstützt. Wesentlich getragen wird die Veranstaltung vom Engagement der GastgeberInnen und natürlich von den interessierten Gästen.

Am Tag des Dialogs treffen sich Menschen an sogenannten Dialogtischen, zu denen die GastgeberInnen einladen und denen sie einen Rahmen geben. Es sollen sich dort Menschen treffen, die sich sonst vielleicht nicht begegnen würden. Der Rahmen, d. h. die Bewirtung und Gestaltung des Tisches, wird durch die GastgeberInnen bestimmt. Das Thema und vier Leitfragen unterstützen den Dialog, und es hat sich gezeigt, dass immer viele interessante Gespräche zustande kommen, denn diese basieren auf den eigenen Lebenserfahrungen der Teilnehmenden. Bei einem Dialogtisch im Kulturbunker Bruckhausen zum Beispiel waren u. a. alteingesessene Bruckhauser BürgerInnen und Musiker am Tisch, die im Kulturbunker im Tonstudio Musik aufnehmen. Am Ende der Gesprächsrunde sagte eine Bruckhauserin: »Das war eine tolle Runde, ohne diesen Dialogtisch wären wir uns nie begegnet – vielen Dank.« Die GastgeberInnen sind aber auch im Format frei, und kreative Umsetzungen sind herzlich willkommen – sei es die gemeinsame Plakatgestaltung von Kindern und Jugendlichen in Schulen oder Jugendtreffs oder die Anbindung an eine ohnehin geplante Veranstaltung wie 2018, als der »Tag des Dialogs« auf den 9. November fiel, an dem sich zum 80. Mal die Reichspogromnacht jährte. Dieser Dialogtisch gestaltete sich in Form eines Rundgangs entlang der Gedenksteine durch Ruhrort, wo jeweils innegehalten wurde – auch um ins Gespräch zu kommen. Abgeschlossen wurde der Rundgang mit einem gemeinsamen Essen in einem gemütlichen Restaurant.



Dialogtisch des Kinder- und Jugendtreffs Duisburg-Hochheide 2017 »Wir sind DU! – Zusammen ...«

Foto: ARIC-NRW e. V.



Kreativquartier Ruhrort – Rundgang als alternatives Format des »Tags des Dialogs« 2018 »Wir sind DU! – Neues wagen«

Foto: ARIC-NRW e. V.

Seit 15 Jahren findet der Tag des Dialogs in Duisburg statt. Zuerst an jedem zweiten Samstag im November und seit dem 10-jährigen Jubiläum an jedem zweiten Freitag und Samstag im November.

25 Jahre ARIC-NRW e. V.

Vor 25 Jahren hat das Anti-Rassismus Informations-Centrum ARIC-NRW e. V. in Duisburg seine Arbeit gegen Rassismus und für gleiche Teilhabe aufgenommen und seitdem verschiedenste Projekte wie den »Tag des Dialogs« ins Leben gerufen. ARIC-NRW e. V. ist eine praxisorientierte Anlaufstelle für in der antirassistischen Arbeit tätige Menschen und Initiativen, die in ihrer Arbeit gegen Diskriminierung und

Rassismus auf vielfältige Weise Unterstützung wünschen.

Gegründet wurde ARIC-NRW e. V. bereits 1994 vor dem Hintergrund der Brand- und Mordanschlagsserien in Solingen und Mölln, Rostock, Lichtenhagen und Hünxe, die als symptomatisch für den offenen und gewalttätigen Rassismus in Deutschland gesehen werden können. Der Verein agiert seit über 25 Jahren nicht nur in Duisburg, sondern auch in NRW und darüber hinaus. Vorbild und Partner war ARIC Rotterdam (heute Art. 1 Landesverband gegen Diskriminierung).

Um dem (wieder) aufflammenden Rassismus zu begegnen, arbeitet ARIC-NRW e. V. in verschiedenen Bereichen wie der Beratung von Menschen, die von rassistischer

»Im Dialog geht es nicht um die Frage, woher die Menschen einmal gekommen sind. Die Frage ist, wohin wir in Zukunft gemeinsam gehen. Welches Duisburg wollen und können wir gemeinsam bauen?«

Aslı Sevindim, Schirmherrin des 10-jährigen Jubiläums des »Tags des Dialogs« 2015

*Der »Tag des Dialogs« lebt von Ihrem Engagement!
Wir bedanken uns für 15 Jahre spannende Dialoge herzlichst bei der Dialoggemeinschaft und freuen uns auf viele weitere Jahre!*

Danksagung an die GastgeberInnen und TeilnehmerInnen



»Tag des Dialogs« 2018 »Wir sind DU! – Neues wagen« in der Sekundarschule Rheinhausen

Foto: ARIC-NRW e. V.

Diskriminierung betroffen sind, und bietet passgenaue Fortbildungen für Fachkräfte/MultiplikatorInnen an. Sensibilisierungs-, Informations- und Bildungsarbeit im Bereich Diskriminierung und Rassismus für verschiedenste Zielgruppen sind weitere Arbeitsschwerpunkte. Neben den vielfältigen Aufgaben leistet ARIC-NRW e. V. seit jeher Lobbyarbeit, verfasst kritische Stellungnahmen zur Politik, nicht nur auf Bundes- und Landesebene, sondern vor allem in der Kommune, und publiziert zu relevanten Themen der Antidiskriminierungsarbeit. Die Publikationen können auf der Website kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden.

Nach 25 Jahren Antidiskriminierungsarbeit in Duisburg blickt ARIC-NRW e. V. auf ein vielfältiges Engagement gegen Rassismus und für gleiche Teilhabe zurück und feierte am 27.09.2019 mit ca. 100 Gästen das Erreichte im Baba Su in Duisburg. Wenn auch derzeit rassistische Diskurse wieder aufkeimen, sind doch gleichzeitig auch Stimmen gegen Rassismus und Diskriminierung lauter und Strukturen

stärker geworden, wie man bei der Jubiläumsfeier, zu der neben MitstreiterInnen und Mitgliedern auch UnterstützerInnen und KooperationspartnerInnen eingeladen waren, gemeinsam festhielt.

Ingeborg Steinmann-Berns ist freie und ehrenamtliche Mitarbeiterin, Gründungsmitglied von ARIC-NRW e. V. und Initiatorin des »Tags des Dialogs« in Duisburg.

Mascha Liening ist freie Mitarbeiterin ARIC-NRW e. V. Sie koordiniert und organisiert den »Tag des Dialogs« in Duisburg seit 2015.

ARIC-NRW e. V.
Hochfeldstraße 42
47053 Duisburg
Tel.: 0203 284873
aric-nrw.de
Tag des Dialogs
Anmeldung und Information:
dialogtisch@aric-nrw.de